

Antragsteller: Bezirksverband Niederrhein

Status:  angenommen  nicht angenommen  verwiesen an \_\_\_\_\_

Der möge beschließen:

## 1 **Machen wir aus Müll eine Ressource – Europäischer** 2 **Zertifikatshandel für Mikroplastik einführen!**

3 Die Jungen Liberalen NRW fordern einen europäischen Zertifikatshandel, der einen Anreiz zur  
4 Vermeidung von Mikroplastik-Emission schafft. Europa soll dadurch einen negativen Beitrag zur  
5 Emission von Mikroplastik erreichen. Viele kunststoffhaltige Produkte emittieren im Laufe ihrer  
6 Nutzungsdauer oder nach ihrer Entsorgung Mikroplastik. Unternehmen, die derartige Produkte in  
7 Europa verkaufen, müssen eine dementsprechende Menge Zertifikate erwerben, die der Menge  
8 des  
9 voraussichtlich emittierten Mikroplastiks entspricht. Können diese ihre Produkte bezogen aufs  
10 Mikroplastik emissionsfrei herstellen oder ist das emittierte Mikroplastik biologisch abbaubar,  
11 benötigen sie keine Zertifikate. Die Zertifikate sollen in erster Linie von Unternehmen generiert  
12 werden können, indem sie Plastik oder Mikroplastik aus dem Meer entfernen (da Plastik zu  
13 Mikroplastik zerfällt, können diese beiden Müllsorten zunächst als „gleich-schlimm“ betrachtet  
14 werden). Wird eine Tonne Mikroplastik oder eine Plastik aus dem Meer entfernt, entsteht ein  
15 Zertifikat über eine Tonne Mikroplastik. Dieses Zertifikat kann daraufhin von Unternehmen  
16 erworben werden, die die korrespondierende Menge Mikroplastik emittieren (oder das  
17 emittierende Unternehmen erschafft die Zertifikate selbst). Der „Umtauschfaktor“ Mikroplastik zu  
18 Plastik kann variiert werden und es sollte einen Übergangszeitraum von einigen Jahren geben, in  
19 welchem das Tauschverhältnis „Zertifikat zu emittiertem Mikroplastik“ schrittweise bis zum  
20 gewünschten Verhältnis erhöht wird. Unternehmen können so zwischen drei Wegen wählen, wie  
21 sie eine neutrale Mikroplastikbilanz erreichen. Unternehmen, die Mikroplastik abbauen, streben  
22 dies auf einem möglichst effizienten und ökonomischen Weg an, damit ihre Zertifikate im  
23 Vergleich zur Konkurrenz  
24 günstig sind. Die Jungen Liberalen NRW fordern daher auch in diesem Fall liberalen  
25 Umweltschutz, welcher ergebnisorientiert, marktwirtschaftlich organisiert und effizient ist bei  
26 gleichzeitiger Schaffung neuer Arbeitsplätze. Langfristig ist es erstrebenswert, dieses System  
27 international einzuführen.

### 28 **Begründung**

29 Umweltschutzdebatten werden seit geraumer Zeit mit starkem Linksdrall geführt. Verbote,  
30 Verbote und noch mehr Verbote scheinen die einzigen Lösungen zu sein, um der  
31 Verschmutzung der Umwelt und der Weltmeere entgegenzuwirken. Doch wir Liberalen haben  
32 ebenfalls die Pflicht uns einzubringen – und dies möglichst ergebnisorientiert. Das Thema  
33 Mikroplastik ist nicht erst seit Entdeckung von Mikroplastikpartikeln in menschlichem Stuhl ein  
34 großes und ernstzunehmendes Thema. Jährlich gelangen viele Tonnen Mikroplastik auf  
35 verschiedene Wege in die Natur. Unter Mikroplastik versteht man sehr kleine Plastikpartikel, die  
36 entweder direkt in Produkten enthalten sind (sog. „Primäres Mikroplastik“) oder die nachträglich  
37 entstehen, indem größere Plastikteile in immer kleinere Teile zerfallen („sekundäres

38 Mikroplastik“). Hauptverursacher für primäres Mikroplastik sind – anders als medial dargestellt –  
39 keine Kosmetikprodukte, sondern die Quellen verteilen sich auf viele Bereiche. Autoreifen,  
40 Tartanbahnen, Schuhsohlen und Fahrabrieb sind nur einige von vielen Beispielen, die zur  
41 Emission von Mikroplastik beitragen. Außerdem gelangen durch Transportverluste  
42 oder fehlerhafte Müllentsorgung immer wieder größere Mengen Plastik ins Meer. Es ist daher  
43 offenkundig, dass ein Verbot aller potenziellen Quellen für Mikroplastik nicht durchführbar ist.  
44 Aus diesem Grund möchten wir einen Emissionshandel für Mikroplastik einführen mit dem Ziel,  
45 die Mengen von emittiertem Mikroplastik nachhaltig und effizient zu reduzieren. Mit diesem  
46 Konzept ist es außerdem möglich, die bereits erfolgte Verschmutzung der Meere rückgängig zu  
47 machen.

*Achtung: Die Darstellung des gezeigten Antrags erfolgt als reine Vorschau. Verbindlich ist der Antragstext im offiziellen Antragsbuch zum .*